

Medien&Materialien

Bücher für junge PferdefreundInnen ab 10

In der ersten Ausgabe 2021 möchten wir Ihnen einige Bücher vorstellen, die junge PferdefreundInnen zum Lesen anregen sollen. Alle Bücher wurden von TestleserInnen zwischen 10 und 14 Probe gelesen und für gut befunden.

Sabine Giebken – PaNia-Reihe

Die erste Buchreihe, welche wir gerne vorstellen möchten, ist die im Magellan-Verlag herausgegebene Reihe (bestehend aus derzeit zwei Bänden) PaNia. Gelesen wurde der zweite Band, im Bann der Windhüter, von der 12-jährigen Jana, welche folgendes Statement dazu abgegeben hat:

„Im Buch „PaNia – Im Bann der Windhüter“ geht es um ein Mädchen namens Nia und ihr Windpferd Pan. Die beiden sind durch unsichtbare Magie miteinander verbunden und haben eine sehr enge Verbindung zueinander. Sie sind zusammen richtig glücklich und Nia kann bei Pan alle Sorgen und Alltagsprobleme vergessen.

Im Ort Windheim, wo Nia lebt, wird der Ort sozusagen in zwei Teile getrennt. Es gibt den einen Teil, in dem die Windhüter mit deren Windpferden arbeiten. Sie haben die Aufgabe, auf die Pferde aufzupassen, damit niemand diese sieht. Denn falls jemand diese sieht, der nicht fähig ist mit deren Macht umzugehen, wird dieser von den Pferden fortgetragen und verschwindet im Wald.

Die Menschen der anderen Seite des Dorfes wissen nichts von dem Ganzen. Denn falls sie davon erfahren würden, würde es ihnen sehr große Schwierigkeiten bereiten. Die beiden Seiten werden durch einen Fluss getrennt. Die Menschen der „normalen“ Seite des Dorfes denken, dass hinter dem Fluss nur ein riesiger, finsterner Wald ist.

Nia wird eingeladen, den Windhütern beizutreten und die Pferde zu beschützen. Doch dies stellt sich als schwieriger heraus als es scheint. Fragen über Fragen und mysteriöse Begeben-

heiten, die Nia enträtseln will. Zu spät wird ihr auf einmal klar, dass Pan in großer Gefahr schwebt und sie alles daran setzen muss ihn zu retten.

Ich habe dieses Buch sehr gerne gelesen, da es eine gute Schreibweise hat und sehr spannend geschrieben ist. Eine Geschichte die einen so schnell nicht wieder los lässt. Sehr mysteriös und geheimnisvoll, also voller Geheimnisse die es zu lüften gilt.

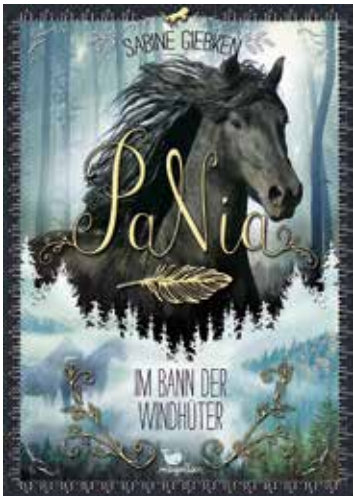
Ich würde dieses Buch jedem Pferdeliebhaber, der auch gerne Fantasie-Geschichten liest, empfehlen.“

Gabriela Proksch Bernabé – Nala-Reihe

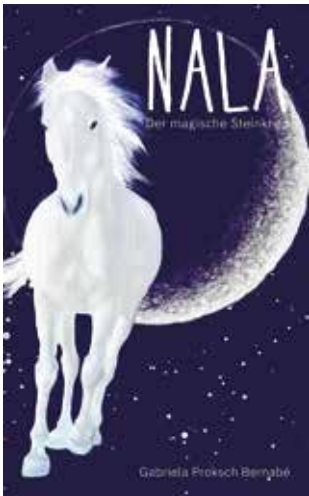
Weiter geht es in unserer Vorstellungssreihe mit den Büchern einer österreichischen Autorin. Gabriele Proksch Bernabé ist selbst als Reittherapeutin tätig und erlebt dabei das heilsame Zusammensein von Mensch und Tier. Dies beschreibt sie auch in den Geschichten ihrer Nala-Reihe. Testgelesen wurden die zwei Bücher von der 11-jährigen Laura, welche ihre Eindrücke nachfolgend beschreibt:

„Nala – Der magische Steinkreis

In diesem Buch geht es darum, wie Nathalie, genannt Nala, die Liebe zu der weißen Araberstute Lilou entdeckt. Nala ist 13 Jahre alt und etwas schüchtern. Die Geschichte spielt auf dem Pferdehof Au Grand Chêne in Südfrankreich. Schon am ersten Tag der Reiterferien, die Nala dort verbringt, verliebt sie sich in Lilou. Doch das



PaNia Band 2 – Im Bann der Windhüter, Magellan-Verlag, Bamberg 2020, 304 Seiten, €16



Nala Band 1 – Der magische Steinkreis, FNTSY Verlag, Freiburg 2018, 288 Seiten, €14,85



Nala Band 2 – Der Hexenberg,
FNTSY Verlag, Freiburg 2020,
238 Seiten, €14,85



**Pferdeflüsterer Academy
Band 6 – Calypsos Fohlen,**
Ravensburger Verlag,
Ravensburg 2020, €9,99

Pferd ist extrem scheu und lässt sich nicht reiten. Während der ersten Reitstunde verletzt sich Samsara, das Pferd, das Nala zugeteilt worden ist und das nur, weil die gemeine Jackie und ihr Freund Leo ihr einen blöden Streich spielten. Wütend und traurig flüchtet das Mädchen in den Wald, wo es in einem längst vergessenen Steinkreis eine geheime Welt entdeckt. Dort trifft Nala die Medizinfrau Blaue Feder und einige Tage später, als sie wieder in diese Welt eintritt, deren Schüler Wolfsherz.

Hier lernt Nala uraltes schamanisches Wissen und Horsemanship – das Pferdeflüstern. Dank der Indianerin kommt sie der verschreckten Stute Lilou immer näher. Inzwischen freundet sich Nala auch mit Rosalie, einem anderen Mädchen am Reiterhof, an. Am Ende werden die beiden Freundinnen auf eine Probe gestellt, denn der Rest der Gruppe ist losgeritten, um im Fluss zu baden. Der Weg dorthin ist gefährlich und steil, und ein bedrohliches Gewitter zieht auf...

Wenn ihr wissen wollt, wie Nala, Rosalie und Lilou dieses Abenteuer mit Hilfe von Nalas Schamanenwissens bestehen, müsst ihr selber weiterlesen.

Mir persönlich hat das Buch sehr gut gefallen, weil es sehr spannend geschrieben und toll illustriert ist. Außerdem mag ich an diesem Buch, dass es um Pferde und Freundschaft geht. Vor allem

aber hat mir gefallen, wie sich Nala mit Hilfe der Schamanen von einem schüchternen Mädchen zu einer mutigen Reiterin entwickelt.“

Gina Mayer – Pferdeflüsterer Academy

In unserer letzten Buchreihe für jugendliche Pferdefreunde geht es um eine ganz besondere Schule. Die Pferdeflüsterer Academy, an der die besten ReiterInnen der ganzen Welt ausgebildet werden. Die SchülerInnen erleben dort natürlich so manches Abenteuer. Probegelesen wurde Band sechs dieser Reihe von der 13-jährigen Anika:

„Im wilden Kanada steht ein weißes Schloss: Snowfields. Auf diesem Internat werden die besten Reiter der Welt ausgebildet und tief verletzte Pferde geheilt. Zoe ist jetzt schon seit einem Jahr in der Reit-Academy. Ihr Freund Cyprian hat überhaupt keine Zeit mehr für sie. Er verbringt jede freie Minute mit seinem traumatisierten Pferd.

Als Zoe sich eines Abends deswegen mit Cyprian darüber unterhalten will, bemerkt sie, wie jemand im Stall umherschleicht. Zoe ist sich anfangs nicht sicher, aber nach einigen Zwischenfällen glaubt sie, der Fremde hat es auf ein sehr wertvolles Fohlen abgesehen. Kann sie den Unbekannten überführen und das Fohlen beschützen?

Ich finde Das Buch ist spannend und unterhaltsam geschrieben und würde es jedem Pferdefreund empfehlen. Ich habe es sogar so spannend gefunden, dass ich auch alle anderen Bände der Pferdeflüsterer-Academy gelesen habe.“

Wir hoffen, dass wir Ihnen – oder in diesem Fall Ihren pferdebegeisterten KlientInnen und ReitschülerInnen einige gute Lesetipps geben konnten. Der ein oder andere kalte Wintertag steht bestimmt noch bevor und mit einem guten Buch kommt Langeweile gar nicht erst auf. ■■■■

MB